

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1923-1924

18.3.1924

Badisches Landestheater

KARLSRUHE

Postcheckkonto 7744

Montag, den 17. März 1924.
Anfang 8 Uhr. Abendkasse 1/8 Uhr. Ende 1/10 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5801-6000.

VII. Sinfonie-Konzert

des Badischen Landestheater-Orchesters.

Dirigent: Fritz Cortolezis.

Solisten: Dr. Hermann Bucherpfennig;
Paul Trautvetter.

Vortragsfolge:

1. Sinfonie: „Der Schulmeister“ Haydn
 2. Konzert für Violoncell und Orchester Haydn
 3. Die Teilung der Erde. Gedicht von Schiller. Musik von Haydn
 4. Sinfonie: „Der Abschied“ Haydn
- Sperrf. I. Abteilung A 250.

Dienstag, den 18. März 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Abonn. A 16. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 6401-6900.

In der Neuenstudierung: Kyritz-Pyritz

Poße mit Gesang in 8 Aufzügen von H. Wilken u. D. Justinus. Neubearbeitung von Toni Impshoven u. Richard Weichert. Musik von Gustav Michaelis. — In Szene gesetzt von Fritz Herz. Musikalische Leitung: Hubert Heinen.

Personen:

Peter Diekow, Stadtkämmerer u. Gewürzkrämer	Kyritzer	Hugo Höcker
Hilpenberg, Apotheker		P. Gemmecke
Rug, Bäckermeister	Frauen	Paul Müller
Ewaalia		H. Clement
Reubelinde		E. Schmelzer
Ulrike		Eise Noorman
Emil Thülecke, Primaner, Lihows Keffe		Arthur Welti

Wert, Ingenieur
Frau Soltmann, Besitzerin des Hotels „zum goldenen Löwen“ in Berlin
Eufanna, ihre Nichte
Klobig, Stadtmusikus
Schwefelmann, Schneider
Rauke, Barbier
Auguste
Böckner, Stublofus
Jettchen
Nottchen
Herren und Damen in Kyritz.
Tänze einstudiert von Wini Laine.
Pausen nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 420.

Mittwoch, den 19. März 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 1/11 Uhr.
Abonn. D 17. Th.-Gem. B.B.B. I. Sondergruppe.

Der Zwerg

Ein tragisches Märchen für Musik in einem Akt, frei nach O. Wildes „Geburtstag der Infantin“ von Georg C. N. Klaren.

Musik von Alexander von Zemlinsky
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis
In Szene gesetzt von Carl Stang

Personen:

Donna Clara, Infantin von Spanien	Milly Brey
Shita, ihre Liebingszofe	Hete Stechert
Don Estaban, der Haushofmeister	Fritz Voichinger
Der Zwerg	Rudolf Balve
Erste	Anny Rys
Zweite	Senta Zöbisch
Dritte	H. v. Jabeck
Erstes Mädchen	Bretel Goldau
Zweites	Trude Henschel

Gespieltinnen der Infantin. Lakaten, Musiker, Volk.

Hierauf:

Der Ring des Polykrates

Betteres Oper in einem Akt frei nach dem gleichnamigen Lustspiel des D. Terzoles
Musik von Erich Wolfgang Korngold.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis
In Szene gesetzt von Carl Stang

Personen:

Wilhelm Krndt, Hofkapellmeister	Wilh. Rentwig
Laura, dessen Frau	Marie v. Ernst
Florian Döblinger, Paukist und Notenkopist	Albert Peters
Wieschen, bei Laura bedienstet	Anny Rys
Peter Vogel, Wilhelms Freund	Fritz Voichinger

Spielt an einem Herbstnachmittage 1797 in einer kleinen sächsischen Residenz.
Bühnenbilder: E. Burkard. Kostüme: M. Schellenberg.
Pausen 15 Min. nach dem Zwerg. — Sp. I. Abt. A 540.

Kammerspiele im Künstlerhaus.

Mittwoch, den 19. März 1924.
Anf. 1/8 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr.

Der Wettlauf mit dem Schatten

Schauspiel in 8 Aufzügen von Wilhelm v. Scholz.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Dr. Hans Martins, Romandichter	u. v. d. Trench-Ulrici
Berta, seine Frau	Mel. Ermarth
Ein Fremder	Rob. Bürkner
Eine Hausangestellte	A. Budzinsky
Ein Dienstmann	L. Schneider
Ein Polizist	Alfred Schulz

Pausen nach dem 2. Akt. — Saal A 450, 350, 250, 2.—

Donnerstag, den 20. März 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.
Abonn. G 16. Th.-G. B.B.B. Nr. 6201-6400 u. 7101-7300.

Der Blaufuchs

Komödie in 3 Akten von Franz Herczeg.
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Professor Paulus	Hugo Höcker
Hlona, seine Frau	H. Clement
Litor	Alfons Kloeble
Lisi	Hansi Raffé
Baron von Trill	Arthur Welti

Pausen nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Abteilung A 420.

Freitag, den 21. März 1924.

Anf. 6 Uhr. Abendkasse 1/8 Uhr. Ende nach 1/11 Uhr.
Abonn. C 17. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1401-1800.

Le tes Gastspiel Maria Lorenz-Höllischer

von der Staatsoper Berlin.

Tristan und Isolde

In drei Aufzügen von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.
Szenische Leitung: Hans Bussard.

Personen:

Tristan	Rudolf Balve
König Marke	Dr. S. Bucherpfennig
Isolde	Maria Lorenz-Höllischer a. G.
Kurwenal	Mag. Büttner
Melot	Hans Bussard
Brangäne	Ernestine Färber-Straher a. G.
Ein Hirt	Eug. Kalnbach
Ein Steuermann	Fritz Voichinger
Stimme eines jungen Seemanns	Eug. Kalnbach

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall.
Zweiter Aufzug: In d. Rgl. Burg Markes i. Cornwall.
Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne.
Nach jedem Akte läng. Pause. — Sperrf. I. Abt. A 640

Vorstellung im Stadt. Konzerthaus.

Sonntag, den 23. März 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.

Der Mustergatte

Schwank in 3 Aufzügen von Avery Hopwood.
Für die deutsche Bühne bearbeitet von B. Pogson.
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Billie Bartlett	Paul Müller
Margaret, seine Frau	Herma Clement
Jack Wheeler	Alfons Kloeble
Bianche seine Frau	Hansi Raffé
Frederick Evans	Arthur Welti
Mary, Margarets Kammerjungfer	Bera Schuster
Harrigan	Herm. Brand
Peter	Alfred Schulz

Ort der Handlung: Akt 1 und 2: Wohnzimmer bei Bartletts. Akt 3: Schlafzimmer bei Bartletts.
Zeit: Gegenwart.
Pausen nach dem 2. Akt. — Parkett I. Abt. A 3.—

In Vorbereitung:

Palmsonntag }
Ostersonntag } **Parsifal**
Ostermontag }

Karfreitag (Festhalle):
Matthäus-Passion

Durchgehender Verkauf
von 9-5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159
u. Brunner, Kaiserallee 29

Samstag, den 22. März 1924.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/7 Uhr. Ende 1/11 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 4901-5000, 5201-5300,
II. und III. Sondergruppe.

Neu einstudiert: Die Jungfrau von Orleans

Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspieler, von Schiller.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Karl d. Siebente, König v. Frankreich	Alfons Kloeble
Königin Isabeau, seine Mutter	Mel. Ermarth
Agnes Sorel, seine Geliebte	E. Buchhammer
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Fried. W. Kaiser
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Rob. Bürkner
La Hire	H. Gemmecke
Duchatel	Hugo Höcker
Erzbischof von Reims	Ottokrienscherf
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Paul Müller
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herm. Brand
Talbot, Feldherr der Engländer	Fritz Herz
Lionel	Stefan Dahlen
Gastolf	A. Amerbacher
Montgomery	Arthur Welti
Ein englischer Herold	A. Amerbacher
Ein Ratsherr von Orleans	Herm. Benedict
Ljebaut d'Arc, e. reich. Landmann	u. v. d. Trench-Ulrici
Johanna	Martha Köller
Margot	A. Budzinsky
Louison	E. Schmelzer
Raimond	Alfred Schulz
Etienne	Max. Groß
Claude Marie	H. Speck
Bertrand, ein Landmann	Paul Müller
Ein Köhler	Herm. Benedict
Sein Weib	Maria Genter
Sein Bube	Selma Mangel
Ein Page des Königs	Bera Schuster
Erster	Arwin Gän
Zweiter	L. Schneider
Dritter	Heinrich Kuhne
Vierter	Franz Reger

Französische, englische und burgundische Ritter und Soldaten, Geistlichkeit, Hofherren u. Damen, Pagen, Marschälle, Herolde, königl. Kronbediente und Trabanten, Magistratspersonen, Volk.
Die Handlung geht an verschiedenen Orten in Frankreich im Jahr 1430 vor.
Gr. Pause nach dem 3. Akte. — Sp. I. Abt. A 420.

Sonntag, den 23. März 1924.
Anfang 3 Uhr. Kasseneröffnung 1/3 Uhr. Ende 4 1/4 Uhr.

Rotkäppchen

Ein Märchenspiel in 3 Bildern von Robert Bürkner.
In Szene gesetzt vom Verfasser.

Personen:

Die Mutter	Maria Genter
Rotkäppchen	Hansi Raffé
Die Großmutter	M. Frauendorfer
Der Förster	Hugo Höcker
Der Schneider	Paul Müller
Der Müller	Rob. Bürkner
Der Wolf	Herm. Brand

Gr. Pause nach dem 1. Bilde. — Sp. I. Abt. A 2.—

Abends:

Anf. 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende geg. 9 1/2 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5001-5100 und 6101-6200.

Hofmanns Erzählungen

Phantastische Oper in drei Akten, einem Vor- und Nachspiel. Musik von Jacques Offenbach.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
Spielleitung: Carl Stang.

Personen:

Hoffmann	Wilh. Rentwig
Nichlas	Milly Brey
Lindorf	
Coppelius	
Dapertutto	
Dr. Mirakel	
Andreas	
Cochenne	
Pittichinaccio	Albert Peters
Franz	
Luther	Fritz Voichinger
Rathanael	Eug. Kalnbach
Hermann	Jos. Gröbinger
Stella	Erika Bonde
Spalanzani	Alfred Gah
Olympia	Marie v. Ernst
Giuletta	Trude Henschel
Schlemihl	Walter Barth
Trospol	Dr. S. Bucherpfennig
Antonia	Hete Stechert
Eine Stimme	Ernestine Färber-Straher a. G.

Bühnenbilder: E. Burkard. Kostüme: M. Schellenberg.
Pausen nach dem I. u. II. Bild. — Sp. I. Abt. A 720.

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.
Vorabbestellungen u. Abonn.-Zahlungen können durch Postcheckkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, od. Girokonto Nr. 845 der Stadt. Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.
Vorzugskarten und Theater-Sparmarken in allen Verkaufsstellen erhältlich.

Urb & Co.
Kaiserstr. 215
Gummiwaren

Erstklassige
Lederwaren und Reiseartikel
führt
Spezialhaus Mozer
Kaiserstraße 140, neben Moninger.

Urb & Co.
Kaiserstr. 215
Linolenm

Spezialhaus
in
Damen- und Herrenstoffe,
Seidenstoffe, Baumwollstoffe,
Aussteuerartikel
Wilh. Braunagel
Herrenstr. 7, zwischen Kaiserstr. und Schloßplatz

Betten-Spezialhaus
Buchdahl
Kaiserstr. 164 Höhe Post

Geschenkhhaus
Leopold Wohlschlegel
173 Kaiserstrasse 173

Schaller's Tee

kräftig u. aromatische Ceylon-Mischung N° 40
sehr sparsam infolge großer Ergiebigkeit.

Korb-
möbel
kaufen Sie vorteilhaft bei
J. Hess, Kaiserstr. 123

Deutsche Teppiche
Tisch- und Diwanddecken, Bettvorlagen, Brücken, Felle
Läuferstoffe am Meter, Corosläufer, Fußmatten
Beste Qualitäten — Große Auswahl — Billigste Preise
Teppich-Haus
Carl Kaufmann
Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157 I. Stock.

L. Schumacher
Juwelen,
Gold- und Silberwaren,
Versilberte Gelsinger
Waren, Bestecke etc.
Kaiserstrasse 114
2 Treppen hoch
(Notladen)

RADIO
Deutsche Rundfunkempfänger
behördlich zugelassene
Auslands-Apparate
sofort lieferbar
sowie Radio-Literatur
Spezialabteilung für Radioapparate
Fritz Müller
Karlsruhe, Kaiserstr., Ecke Waldstr.

Paula Müller
Putz- und Modewaren
Damen-, Backfisch-
und Kinder-Müte
Hauptgeschäft:
Karlsruhe i. B.
Ludwig-Wilhelmstrasse 11
Filiale:
Gernsbach im Murgtal
Waldbachstrasse 181

Büromöbel — Büromaschinen
Spezialität:
Einrichtung kompl. mustergültiger Büros

Parfümerien
Puppen
H. Bieler
Kaiserstr. 223
westlich der Hauptpost.

Eugen Langer
Das Haus für Bürobedarf
Karlsruhe
Am Mühlburger Tor :. Kaiserstrasse 175
Fernruf 5061 u. 5062.



Flügel
Radio-Apparate
Pianos
empfeht
Karl-
Friedrichstr. 21 **Eugen Kunz** Telephon 2713



Alleinige Anzeigenannahme: Plakat- und Reklame-Institut Gustav Denecker, Karlsruhe, Handelshof am Markt

Badische Druckerei und Verlag J. Böhm & Co. in Karlsruhe